

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 29 (1975)

Heft: 4: Industrie- und Lagerbauten = Bâtiments industrielles et entrepôts = Industrial constructions and warehouses

Rubrik: Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



WIR SIND FÜR SIE DA:
146 000 Mal pro Jahr machen wir Ihnen diese Türen auf und zu!

Faltore
 Schiebefaltore
 Schiebetore

Torantriebe und
 Torsteuerungen

Stapel- und
 Schiebewände
 Patent bator

bator

3360 Herzogenbuchsee
 Telefon 063 / 5 28 42

Neue Wettbewerbe

Schaffhausen: Projektwettbewerb für ein Altersheim

Der Stadtrat von Schaffhausen eröffnet einen öffentlichen Projektwettbewerb für ein Altersheim im «Wiesli» an der Sonnenburggutsstraße in Schaffhausen. Teilnahmeberechtigt sind Fachleute, die mindestens seit dem 1. Januar 1973 im Kanton Schaffhausen oder in den Bezirken Andelfingen beziehungsweise Dießenhofen Wohn- oder Geschäftssitz haben, sowie im Kanton Schaffhausen heimatberechtigte Fachleute, auch wenn diese auswärts wohnhaft sind. Nicht ständige Mitarbeiter, die als Verfasser mit aufgeführt sind, müssen ebenfalls teilnahmeberechtigt sein. Unselbständig erwerbende Fachleute oder Studenten, welche die Bedingungen der Teilnahmeberechtigung erfüllen, sind ebenfalls zugelassen; die ersteren, sofern sie eine schriftliche Einwilligung ihres Arbeitgebers vorlegen und dieser sich in keiner Weise am Wettbewerb beteiligt. Interessenten können das Wettbewerbsprogramm kostenlos beim Sekretariat des städtischen Baureferates, Stadthaus, 3. Stock, Büro 17, 8201 Schaffhausen, beziehen. Gegen Hinterlage von Fr. 100.– erhalten die Wettbewerbsteilnehmer die Planunterlagen und das Modell. Bei der Einreichung eines programmgemäßen Entwurfes wird die Hinterlage zurückerstattet. Eingabetermin ist der 13. Juni 1975. Für die Durchführung des Wettbewerbs gelten die von SIA und BSA aufgestellten Normen; dem Preisgericht stehen für die Prämierung von 6 oder 7 Projekten Fr. 40 000.– und für allfällige Ankäufe Fr. 4000.– zur Verfügung.

Erlenbach ZH: Sport- und Erholungsanlage in der Betten

Die Genossenschaft Sport- und Erholungsanlagen Erlenbach veranstaltet einen Projektwettbewerb für eine Sport- und Erholungsanlage in der Gemeinde Erlenbach ZH. Teilnahmeberechtigt sind alle in Erlenbach, Herrliberg und Küssnacht wohnhaften oder in Erlenbach heimatberechtigten Gartenarchitekten und Architekten. Es ist erwünscht, daß von den Teilnehmern gegebenenfalls ein Gartenarchitekt zugezogen wird. Außerdem werden fünf auswärtige Gartenarchitekten zur Teilnahme eingeladen. Fachpreisrichter sind Christoffer Eriksson, Zürich; Mario Gianesi, Erlenbach; Walter Imhof, Erlenbach; Martin Steiger, Zürich. Die Preissumme für fünf oder sechs Preise beträgt Fr. 25 000.–, für Ankäufe stehen zusätzlich Fr. 5000.– zur Verfügung. Aus dem Programm: Fußballplatz, Leichtathletikanlagen, Trainingsfeld, Kleinfeldhandball, Tennisplätze, Familienspielplätze, Boccia Bahnen, Picknick-

Liste der Photographen

Photograph
 Balthazar Korab, Troy, Michigan
 Sigrid Neubert, München

stellen, Finnenbahn, Fitneßparcours, Hindernisbahn, Tischtennis, Garderobenanlagen, Mehrzweckraum, Klubraum, Abwartswohnung, Nebenräume. Die Unterlagen können beim Bausekretariat, Seestraße 52, Erlenbach, gegen Hinterlegung von Fr. 100.– bezogen werden (Herr H. Höhn). Abgabe der Entwürfe bis 6. Juni, der Modelle bis 20. Juni 1975.

Entschiedene Wettbewerbe

Sibilingen SH: Mehrzweckhalle

Bei diesem unter sechs eingeladenen Architekten durchgeführten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid:

1. Rang (Fr. 3500.–): U. P. Meyer und R. Huber, Architekten, Schaffhausen; 2. Rang (Fr. 2000.–): Wäckerlin und Stolz, Architekten, Neunkirch; 3. Rang (Fr. 1800.–): H. Zuppinger, Architekt; 4. Rang (Fr. 1700.–): B. Nyffenegger, Architekt, Neuhausen am Rheinfluss, Mitarbeiter F. Morath und E. Spleiß. Außerdem erhielt jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 750.–. Preisgericht: R. Weilenmann, Architekt, Zürich (Vorsitz); F. Tissi, Architekt, Thayngen; R. Ott, Architekt, Schaffhausen; J. C. Büsch, Architekt, Schaffhausen; H. Kübler, Gemeindepräsident, Sibilingen; A. Storrer, Baureferent; G. Storrer, Sibilingen. Das Preisgericht empfiehlt, der Verfasser des erstprämiierten Projektes sei mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Schlieren: Primarschulhausanlage im «Sändbühl», Gestaltung der Freihaltezone «Schönenwerd»

Nach Abschluß der Beurteilung und einer nochmaligen Durchsicht der 14 eingegangenen Entwürfe setzte das Preisgericht folgende Rangfolge der Bewertung fest:

1. Preis (Fr. 11 000.–): Georges C. Meier, Arch. SIA, Zürich, Mitarbeiter André Ruchti; 2. Preis (Fr. 9000.–): Hertig, Hertig, Schoch, Architekten BSA/SIA, Zürich; 3. Preis (Fr. 7000.–): Alfons A. Riklin, dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich; 4. Preis (Fr. 6000.–): Rudolf & Esther Guyer, dipl. Architekten BSA/SIA, Mitarbeiter Fritz Andermatt, dipl. Arch. ETH, Zürich; 5. Preis (Fr. 5000.–): Josef Stutz, dipl. Arch. ETH/SIA, in Firma Stutz, Schliep, Fischer, Architekten, Zürich; 6. Preis (Fr. 4000.–): Rudolf Küenzi, Arch. BSA/SIA, Mitarbeiter Max Eichenberger, Kilchberg; 7. Preis (Fr. 2000.–): J. F. Jost, Architekturbüro, Schlieren. Das Preisgericht beurteilt nach Abwägung aller Gesichtspunkte das erstangierte Projekt als die entwicklungsfähigste Lösung und beantragt dem Stadtrat einstimmig, den Verfasser mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu beauftragen.

für
 Gunnar Birkerts, Birmingham,
 Michigan
 Kurt Ackermann & Partner,
 München

**Unsere Bauschreiner
sind vor allem Bauschreiner.**

**Sie sind Fachleute, die mit einem modernen Maschinenpark
denkbar rationell arbeiten. Das
erlaubt uns nicht nur erstklassige
Arbeit zu leisten, sondern auch
günstige Preise zu offerieren.**

**LIENHARD
SOHNE AG**

Innenausbau
Bauschreinerei
Möbelschreinerei
Harmonikaturen
Holzetuis

8038 Zürich,
Albisstrasse 131
Telefon 01/45 12 90

Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungs-termin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
27. Mai 1975	Kaufmännische Berufsschule Baden	Einwohnergemeinde Baden	sind alle im Bezirk Baden heimatberechtigten oder mindestens seit dem 1. Januar 1974 niedergelassenen Architekten.	Januar 1975
20. Juni 1975	Gemeindehaus	Gemeinde Wetzikon	sind nebst sechs eingeladenen Architekten alle Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1974 in den Bezirken Hinwil, Pfäffikon und Uster niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz) oder das Bürgerrecht von Wetzikon besitzen.	Februar 1975

Wir bauen Chromstahlkamine

Ausführung der Kaminanlage
am Schweizerischen Buchzentrum
Hägendorf

W. Obrecht, Kaminbau
8003 Zürich
Bertastrasse 1, Tel. 01 23 11 70/79

OZALID Papiere

Für jede technische Arbeit das optimale Material: Zeichenpapiere und -folien von 32 bis 210 g/m², Zeichenformulare mit Vordruck, Skizzenpapiere. Die moderne Lichtpaustechnik verarbeitet hochweisse Papiere in Rollen und Formaten, masshaltige Polyesterfolien, Klebefolien. Bei uns gibt es jedes Papier, jede Folie für den technischen Zeichner und Kopierer. Muster und Preislisten ganz unverbindlich!



OZALID AG ZÜRICH
Herostrasse 7 8048 Zürich Telefon 01/62 71 71